



## PRESSE-INFORMATION

Mainz, 3. November 2015

200 Jahre Rheinessen. Und 1.000 gute Gründe zu feiern auf 530 Veranstaltungen.

530 für 366 – auf diese knackige Formel lässt sich das Rheinessen-Jubiläumsprogramm bringen. 530 Veranstaltungen für 366 Tage im Jahr 2016. Mindestens! Beim koordinierenden Projektbüro 200 Jahre Rheinessen geht man optimistisch von 550 Veranstaltungen aus, denn mit einigen Nachzüglern sei durchaus zu rechnen.

Doch wie viele es zum Jahresende 2016 auch exakt sein werden, ob 530, 540 oder noch mehr, ist letztlich auch egal: Mit bisher 530 gemeldeten Veranstaltungen wurden die Erwartungen der Organisatoren weit übertroffen. „Der Ideenreichtum und das Engagement der Rheinessen hat uns überrascht und bisweilen auch geradezu **überrollt**“, so Tobias Bartenbach, Leiter des Projektbüros bei der heutigen offiziellen Vorstellung des Programms im Rahmen einer Pressekonferenz bei der Industrie- und Handelskammer für Rheinessen in Mainz. Ein immenser logistischer Aufwand – aber das Ergebnis kann sich sehen lassen.

In 58 Tagen geht es los mit dem offiziellen Festprogramm. Dabei setzen die Veranstalter einen kulturellen Schwerpunkt: „Rheinessen Tag für Tag“ – so lautet der Titel einer der beiden zentralen Veranstaltungsreihen. Die Idee dahinter stammt von Kultur-Koordinator Volker Gallé: Jede Ortsgemeinde, jeder Stadtteil ist aufgerufen, im Jahr 2016 eine zusätzliche Kulturveranstaltung zum Jubiläum beizutragen. Über 170 Städte, Stadtteile und Gemeinden waren aufgefordert. Und fast alle machen mit! Einige haben sogar mehrere Projekte eingereicht, so dass 232 Termine unter dem



Veranstaltungstitel „Rheinessen Tag für Tag“ im Kalender stehen und die kulturelle Vielfalt der Region verdeutlichen: Von A wie Albig bis Z wie Zornheim steht Kultur auf dem Programm!

Rheinessens Geschichte ist bewegt – und jetzt wandert sie ins Museum! So gibt es neben „Rheinessen Tag für Tag“ eine zweite, ganzjährige kulturelle Veranstaltungsreihe: „Rheinessen historisch“. Von Februar bis November 2016 beteiligen sich 26 Museen, Kulturinstitute und Geschichtsvereine an einer gemeinsamen, aber dezentral angelegten Ausstellungsinitiative: Jede Einrichtung greift dabei einen eigenen Aspekt der 200-jährigen Regionalgeschichte auf und macht diesen zum Thema ihrer Ausstellung. Begleitet werden die Sonderausstellungen von einer Wanderausstellung des Instituts für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz.

Zusätzlich in den Veranstaltungskalender integriert werden bereits fest etablierte landes- und bundesweite Veranstaltungen, die anlässlich des Jubiläums ausdrücklich in Rheinessen stattfinden. Dazu zählen der Rheinland-Pfalz-Tag am ersten Juni-Wochenende in Alzey sowie die Wahl der Deutschen Weinkönigin im September, die erst zum zweiten Mal in ihrer Geschichte in Mainz stattfindet und nicht am traditionellen Austragungsort Neustadt an der Weinstraße.

Hinzu kommen zahlreiche weitere Veranstaltungen, die von Institutionen wie Vereinen, Interessengruppen und Museen oder von Privatpersonen eingereicht und ausgerichtet werden. Die Themenvielfalt ist beeindruckend: Geschichte, Kulinarik, Religion, Literatur und Kleinkunst, Musik, Umwelt und Soziales, Sport sowie Wirtschaft und Wissenschaft. Aus diesen verschiedenen Kanälen speist sich das Jubiläumsprogramm.

Neugierig? Gerne stellen wir eine kleine Auswahl vor!



Zum Beginn und zum Abschluss des Jubiläumsjahres, konkret vom 9. bis 16. Januar und vom 26. bis 31. Dezember, strahlt eine „Lichtbrücke“ zwischen dem Rochusberg und dem Jakobsberg, den beiden höchsten Bergen im Stadtgebiet Bingen: Fünf Lichtkanonen auf jeder Seite machen's möglich, eine Veranstaltung des Bistums Mainz.

Am 17. Januar wird im Wormser Dom ein ökumenischer Gottesdienst mit dem Mainzer Bischof Karl Kardinal Lehmann und Dr. Volker Jung, Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, gefeiert.

Helau! Auch die Narren feiern mit: Und so läuft der traditionelle Mainzer Jugendmaskenzug am Fastnachtssamstag, dem 6. Februar, unter dem Rheinhesen-Motto *„200 Jahr Rheinhesenland bringt alle außer Rand und Band. Die Meenzer Jugend feiert – lacht zum Jubeljahr an Fassenacht.“* Dieses Motto ist gleichzeitig die verbindliche Vorgabe zur Kostümgestaltung für die teilnehmenden Fußgruppen. Spannend, wie die Kinder und Jugendlichen das Thema Rheinhesen hier umsetzen werden!

„Worms lädt ein: 20 Tage – 16 Ereignisse“ heißt es von Februar bis Oktober. Die Stadt Worms und ihre 13 Stadtteile laden Bürger und Besucher ein, an 20 Tagen 16 Veranstaltungen mitzuerleben, darunter den Wormser Genussmarkt, den 1. Herrnsheimer Wein-Nachts-Markt sowie historische Führungen.

Ein optisches und akustisches Erlebnis erwartet die Besucher am 5. März im sogenannten „Rheinhesendom“, der Kirche St. Stephan in Mainz-Gonsenheim, eine beeindruckende Licht-Klang-Feuer-Installation unter dem Titel „Glaubensfeuer“.



Ebenfalls im März findet die alljährliche Rheinland-Pfalz-Ausstellung auf dem Mainzer Messegelände statt – 2016 mit einer Sonderfläche zu 200 Jahren Rheinessen in der Rheinland-Pfalz-Halle.

Rheinessen rockt – und zwar am 26. Mai: Herbert Grönemeyer kommt im Rahmen seiner „Dauernd Jetzt“-Tour zu einem Open-Air-Konzert in den Messepark Mainz. Weiteres Bühnen-Highlight 2016 ist der Auftritt von Lars Reichow am 22. September in Nieder-Olm mit seinem Programm „Freiheit“.

Der Ball rollt – und wie! Die nationalen Fußballmannschaften der Winzer – mit dabei die „WEINELF Deutschland“ – tragen am 28. Mai das Finale ihrer Europameisterschaft in Mainz aus. Und am 1. September spielt die Lotto-Elf in Schwabenheim. Der Erlös aus beiden Veranstaltungen wird für einen guten Zweck gespendet.

Auf den Tag genau 200 Jahre nach Unterzeichnung der Besitzergreifungsurkunde findet der offizielle Festakt statt: Am 8. Juli 2016 feiern 800 geladene Gäste im Mainzer Staatstheater, zum anschließenden Bürgerfest auf dem Mainzer Gutenbergplatz und Leichhof sind Einheimische und Gäste herzlich eingeladen.

„Weinhören“ – unter diesem Motto steht die größte gemeinsame Weinprobe am 23. Juli in Siefersheim, unterstützt von Radio RPR1. Diese interaktive Weinverkostung wird live im Radio übertragen. Das entsprechende Weinpaket mit sechs Weinen aus Siefersheim können Interessierte im Vorfeld bestellen. Den Ort der Weinprobe kann jeder frei wählen – dank Webradio kann man sogar weltweit mitmachen und mitprobieren.

Soweit ein erster Einblick in den Jubiläumskalender. Seit Anfang November sind zwei Veranstaltungsbroschüren in gedruckter Form erhältlich und liegen an vielen öffentlichen Stellen in Rheinessen aus, zum Beispiel bei



den Verbandsgemeinden, Touristik-Informationen, Banken und Sparkassen: das ausführliche Programm für das erste Halbjahr (einschließlich Juli) sowie das Programm der Veranstaltungsreihe „Rheinessen historisch“. Gleichzeitig können die Veranstaltungen stets aktuell online unter [www.rheinessen-2016.de](http://www.rheinessen-2016.de) recherchiert werden. Der zweite Teil des Gesamtprogramms für den Zeitraum Juli bis Dezember 2016 erscheint im April 2016.

Ausführliche Informationen rund um das Jubiläum unter [www.rheinessen-2016.de](http://www.rheinessen-2016.de) oder direkt beim Projektbüro 200 Jahre Rheinessen, Telefon 06131 91098-216 oder per Mail an [projektbuero@bartenbach.de](mailto:projektbuero@bartenbach.de).

(7.163 Zeichen)

Umfangreiches Pressematerial (Texte und Bilder) finden Sie in der Rheinessen-Mediathek unter [www.mediathek.rheinessen.de/200JahreRheinessen](http://www.mediathek.rheinessen.de/200JahreRheinessen)

*Rheinessen. Ganz schön anders.*

Rheinessen hat 2016 allen Grund zu feiern: Am 8. Juli 1816 wurde die Besitzergreifungsurkunde des Großherzogs Ludwig I. von Hessen-Darmstadt (offizieller Titel: „Ludewig von Hessen und bei Rhein“) veröffentlicht – die Geburtsstunde einer neuen Region: Rheinessen. Seitdem wächst zwischen Mainz, Bingen, Alzey und Worms zusammen, was damals politisch so gewollt. Das 200-jährige Jubiläum wird mit über 500 verschiedenen, überwiegend kulturellen Veranstaltungen im Jahresverlauf gefeiert. Darüber hinaus realisiert der federführende Verein Rheinessen Marketing in Zusammenarbeit mit Rheinessen Touristik, Rheinessenwein sowie dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinessen-Nahe-Hunsrück und unterstützt vom Projektbüro 200 Jahre Rheinessen eine crossmediale Image- und Identitätskampagne. Medienpartner sind die Verlagsgruppe Rhein-Main (Print), Radio RPR1 (Funk) sowie der Außenwerber Ströer (Out-of-Home).



Rheinessen 2016 digital: Auf einen Blick, mit einem Klick!

[www.rheinessen-2016.de](http://www.rheinessen-2016.de)

[www.shop-rheinessen.de](http://www.shop-rheinessen.de)

[www.facebook.com/rheinessen.2016](https://www.facebook.com/rheinessen.2016)

[www.youtube.com](https://www.youtube.com) (Kanal „Rheinessen 2016“ über Kanal-/Videosuche)

Redaktionskontakt:

Projektbüro 200 Jahre Rheinessen

Diana Rieth

c/o BARTENBACH AG

An der Fahrt 8

55124 Mainz

Telefon: +49 6131 91098-112 oder 91098-216

E-Mail: [diana.rieth@bartenbach.de](mailto:diana.rieth@bartenbach.de) oder [projektbuero@bartenbach.de](mailto:projektbuero@bartenbach.de)